

## Rahmenbedingungen für die Lagerung von Elastomer-Artikel

Bei sachgemäßer Lagerung bleiben Eigenschaften von Elastomer-Artikeln in der Regel über Jahre hinweg konstant. Unsachgemäße Lagerung kann die zulässige mögliche Lagerzeit durch eine Vielzahl von Einflussfaktoren stark verkürzen. Um dies zu vermeiden, empfehlen wir basierend auf den Normen DIN 7716 und ISO 2230 für die Lagerung folgende Hinweise:



### Temperatur

Die bevorzugte Lagerungstemperatur beträgt +15°C und soll +25°C nicht überschreiten. Wärmequellen wie Heizkörper, Boiler (Mindestabstand 1 Meter) oder direkte Sonneneinstrahlung sind demnach zu vermeiden. Als Tiefsttemperatur sollten -10°C nicht unterschritten werden. Bauteile mit Chloroprenwerkstoff (CR) sollten nicht unter -12°C gelagert werden.



### Feuchtigkeit

Es ist darauf zu achten, dass die relative Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung unter 65% liegt. Eine Lagerung in feuchten Räumen sowie die Entstehung von Kondensation ist zu vermeiden. Auch sollte von einer Lagerung in extrem trockener Umgebung abgesehen werden.



### Licht – Strahlung

Elastomer-Bauteile sind vor Lichtquellen mit hohem UV-Anteil zu schützen, da dieser die Produkte schädigen kann. Lichtquellen mit hohem UV-Anteil sind beispielsweise starkes künstliches Licht oder direkte Sonneneinstrahlung. Lichtschäden können durch eine adäquate Ausrüstung der Fensterscheiben im Lagerraum vermieden werden (UV-Filter). Alle Strahlungsarten, wie Gamma- oder radioaktive Strahlung, sind zu vermeiden.



### Lösungsmittel – Fette – Flüssigkeiten

Fette, Öle, Lösungsmittel, Kraftstoffe, Alkohole oder deren Dämpfe, können Schädigungen am Elastomer hervorrufen. Daher sollte bei der Lagerung darauf geachtet werden, dass die Bauteile nicht mit diesen Medien in Berührung kommen.



### Deformation

Artikel mit Elastomeren sind spannungs- und deformationsfrei zu lagern.

**O<sub>2</sub>**

## Sauerstoff - Ozon

Generell sollten Artikel mit Elastomer durch eine geeignete Verpackung vor zirkulierender Luft geschützt werden. Quecksilberdampflampen, fluoreszierende Lichtquellen, Elektromotoren – generell alle Geräte, die Ozon durch Funken, elektrische Entladungen der Hochspannungsfelder erzeugen können – sind dringend zu vermeiden. Für viele Elastomere ist Ozon schädlich, so dass die Lagerräume ozonfrei sein müssen. Dies gilt auch für organische Gase sowie Verbrennungsgase, da durch sie Ozon über einen photochemischen Prozess erzeugt werden kann.

**L**

## Lagerzeit

Ein entscheidendes Kriterium für die mögliche Dauer der Lagerung von Elastomeren ist der Zeitpunkt, zu dem der Artikel vulkanisiert wurde. Da die meisten Artikel neu produziert werden, ist die maximale Lagerungsdauer unter optimalen Bedingungen möglich.

Die empfohlene maximale Lagerungsdauer hängt vom Elastomertyp ab:

|                       |          |
|-----------------------|----------|
| NR – BR – IR – SBR    | 5 Jahre  |
| NBR – HNBR – CR – IIR | 7 Jahre  |
| EPDM – FKM – VMQ      | 10 Jahre |

**!**

## Sonstiges

Neben diesen Empfehlungen gibt es noch weitere Hinweise, die bei der Lagerung zu berücksichtigen sind:

- Erzeugnisse mit Elastomeren sollten nicht mit anderen Materialien gemischt gelagert werden, da es ansonsten zu einer Schädigung kommen kann.
- Der dauerhafte Kontakt mit weichmacher-haltigen Stoffen wie PVC muss vermieden werden. PU / PUR-Artikel nicht dauerhaft in Kunststoffbeuteln lagern
- Elastomer-Artikel aus verschiedenen Materialien sollten getrennt voneinander gelagert werden.

**...**

## Weitere Informationen

Für weitere Informationen zum Thema können Sie uns ansprechen oder in den Normen DIN 7716 und ISO 2230 nachschlagen.